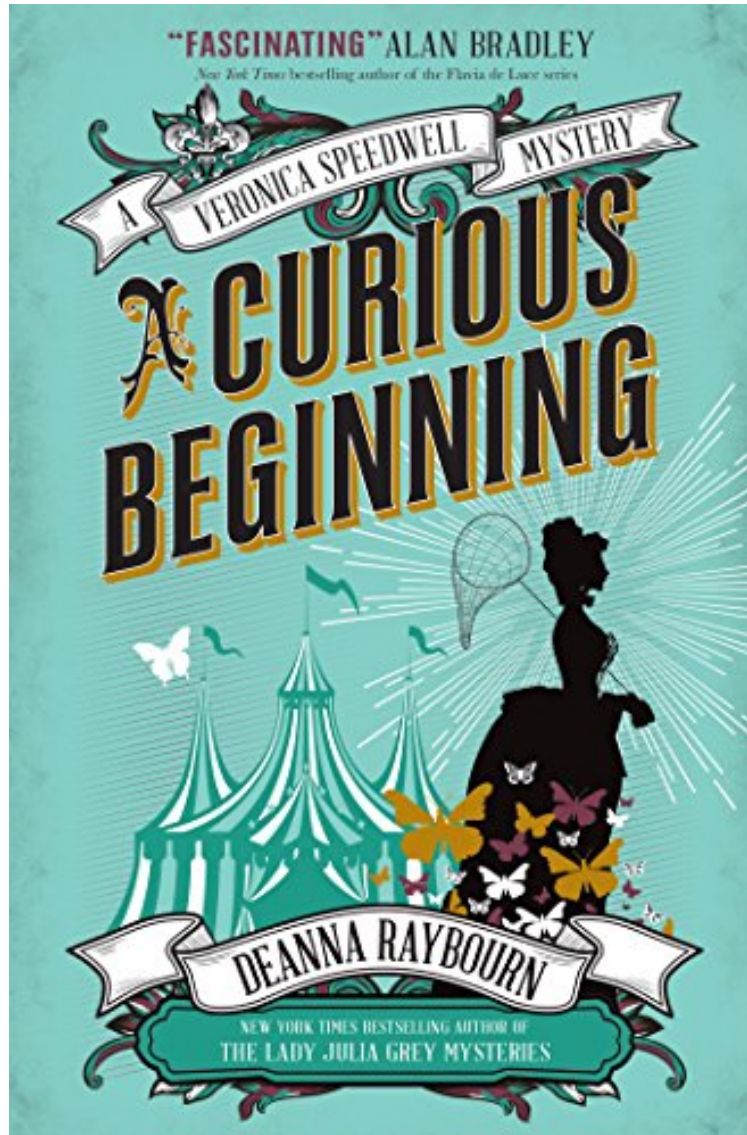


(Free) A Veronica Speedwell Mystery - A Curious Beginning

A Veronica Speedwell Mystery - A Curious Beginning

Von Deanna Raybourn

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #84826 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-02Erscheinungsdatum: 2015-10-02File Name: B014FER5QI | File size: 55.Mb

Von Deanna Raybourn : A Veronica Speedwell Mystery - A Curious Beginning before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised A Veronica Speedwell Mystery - A Curious Beginning:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. 3,5 Sterne: Anstrengender Einstieg, durchaus interessantes FinaleVon ErinomeEngland, 1887: Veronica Speedwell ist nach dem Tod ihrer Tante Nell vllig auf sich gestellt, was sie jedoch nicht weiter bekmert. Veronica hat groe Plne

und ist gerade im Begriff, ihr altes Leben hinter sich zu lassen, als sie nur knapp einer Entführung entgeht. Ihr Retter ist ein mysteriöser deutscher Baron, der sie nach London bringt und in der Obhut seines Freundes Stoker, einem Naturwissenschaftler, zurücklässt. Als der Baron ermordet wird, beschließen Veronica und Stoker ihre eigenen Nachforschungen anzustellen, in deren Verlauf sie einige überraschende Wahrheiten zutage fördern. Veronica, die Ich-Erzählerin von *A CURIOUS BEGINNING*, ist eine höchst unkonventionelle junge Frau. Seit Kindesbeinen an ist sie von den Naturwissenschaften begeistert und sie hat bereits mehrere Reisen in die abgelegensten Winkel der Erde hinter sich, um dort ihrer großen Leidenschaft, dem Sammeln von exotischen Schmetterlingen, zu fröhnen. Veronica wirft also nichts so schnell aus der Bahn, dementsprechend gefasst und abenteuerlustig stürzt sie sich in die Mordermittlungen. Stoker ist ebenfalls eine sehr interessante Figur. Ein schmerzhaftes Geheimnis umgibt ihn und Veronica verbringt einige Zeit damit, diesem Geheimnis auf die Spur zu kommen. Er wirkt auf den ersten Blick sehr schroff und abweisend, im Laufe des Romans kann er aber auch seine zugänglicheren und liebenswürdigeren Seiten zeigen. So sehr mir Veronica und Stoker im Grunde gefallen, aber vor allem in der ersten Hälfte des Romans haben mich ihre Interaktionen einfach nur genervt. Ein Wortgefecht folgt dem anderen und die Beiden schenken sich absolut gar nichts, was für mich aber weniger unterhaltsam als anstrengend war. Ich war wirklich froh, als sie ab ungefähr der Hälfte des Buchs eine Art Waffenstillstand geschlossen haben und das ständige Frotzeln in den Hintergrund getreten ist. Die Nebenfiguren in *A CURIOUS BEGINNING* haben mir insgesamt ebenfalls recht gut gefallen, obwohl wir nicht besonders viel über sie erfahren. Veronica und Stoker sind über weite Strecken des Romans Einzelkämpfer und die Nebenfiguren treten nur am Rande auf. Die Handlung von *A CURIOUS BEGINNING* hat mir im Großen und Ganzen ganz gut gefallen. Der erste Teil des Buchs hat mich nicht unbedingt begeistert, aber ab etwa der Hälfte kommt Schwung ins Geschehen und es gibt einige sehr überraschende Wendungen, die in einem befriedigenden Finale münden. Alles in allem hat mir *A CURIOUS BEGINNING* trotz des mhsamen Einstiegs gefallen. Veronica und Stoker haben mich letztendlich doch noch überzeugt und ich will wissen, wie ihre Abenteuer weitergehen. Die Fortsetzung ist also durchaus einen Blick wert.

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolutely wonderful
Von jeanne adamek
In some ways this story wasn't as I expected it to be. Deanna Raybourn is a master of words. She puts together dialogs that are witty, full of confidence, exasperating but never boring. The author's main characters (Lady Julia Grey in her first series, and Veronica in this one) are seemingly strong and eloquent, sometimes dramatically frustrating so. They (the main characters) meet men that are also dominant but accept the woman the way they are (at least after a while), making the conversations between them so satisfying. What I didn't expect was that the story was even faster paced. The author had me moving through places and situations that kept changing so quickly that I couldn't bare to put the book down, but still had to read very carefully less I miss something. Some of the places visited were strange--but still fitting. The story was well told. I admittedly enjoyed every moment of reading. And for me, a bonus was that even though Veronica was very much her own self, I still felt the presence of Amelia Peabody lurking!

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mary-Sue
Von Ida Wrtemberger
Die Inhaltsangabe hatte mein Interesse geweckt, da ich gerade Romane aus dieser Zeit mit einem Touch Krimi sehr gerne lese. Vorweg, ich gebe zu ich habe es nicht zu Ende gelesen. Es ging einfach nicht. Zum Schluss habe ich das Buch zwischen den Zeilen immer wieder weg gelegt und als mir sogar Geschirrspülen unterhaltsamer erschien als Weiterlesen, habe ich kapituliert. Die Frage nach dem warum ist einfach beantwortet: der weibliche Hauptcharakter. Eine nervigere Besserwisserin ist mir schon lange nicht mehr unter gekommen. Sie ist dieses Mädchen, dass sich schon meldet noch bevor der Lehrer die Frage gestellt hat und schier vom Stuhl rutscht beim Versuch, vom Lehrer auf jeden Fall drangenommen zu werden. Wenn hier ble Kindheitserinnerungen hoch kommen, glaubt mir, die Frau ist schlimmer! Sie ist wunderschön (was sie natürlich nicht weiß), super ordentlich (aber nicht weil man das als Frau damals war, sondern weil sie Wissenschaftlerin ist!), sie mag One-night-stands (total realistisch im viktorianischen Zeitalter) und hat kein Problem dies auch jedem auf die Nase zu binden. Sie weiß alles besser als jeder der männlichen Charaktere (von Geschäftsstrategien bis zu Konservierungsarten). Außerdem hat sie "violette" Augen. Ernsthaft jetzt? Prahl rum, was sie alles aushält und wie verweicht alle anderen Frauen ihrer Epoche sind, nur um bei der ersten Gelegenheit vor Schwäche dem männlichen Hauptcharakter in die Arme zu fallen. Sie bleibt charakterlich flach wie eine Flunder, was leider auch bei dem männlichen Hauptcharakter der Fall ist. Aus diesem Grund reißt er auch nichts raus. Die Handlungen des weiblichen Hauptcharakters werden als logisch und durchdacht angepriesen, nur leider sind sie das nicht! Nur weil man als Autor schreibt, dass etwas logisch ist, ist es das aber nicht! Wir Leser besitzen Gehirne und ab und zu denken wir bei einem Buch sogar mit! Insgesamt habe ich mich selten so gegergt für ein Buch Geld ausgegeben zu haben. Meine Empfehlung: nicht kaufen!

Kurzbeschreibung London, 1887. Veronica Speedwell intends to embark upon the journey of a lifetime. But fate has other plans. When Veronica thwarts her own abduction with the help of an enigmatic German baron, he offers her sanctuary in the care of his friend Stoker - a reclusive and bad-tempered natural historian. When the Baron is murdered, Veronica and Stoker are forced to go on the run from an elusive assailant, wary partners in search of the

villainous truth. Pressestimmen Praise for Deanna Raybourn and the Lady Julia Grey Novels "Deanna Raybourn creates unforgettable characters in a richly detailed world. This is storytelling at its most compelling."--Nora Roberts, #1 "New York Times" bestselling author "Deftly brews up the perfect mix of mystery and romance."--"Chicago Tribune" "Unabashedly romantic but still very much a literary Victorian detective novel."--"The Denver Post" "A clever and unique perspective on the Victorian era through the eyes of an unconventional lady."--"Library Journal" "Perfectly executed."--"Publishers Weekly" (starred review) Praise for "A Curious Beginning" "" "With wicked intelligence, Deanna Raybourn has created a fresh and fascinating sleuth. Veronica Speedwell is sure to join the greats of mystery fiction. Impeccably plotted and meticulously researched, "A Curious Beginning" will leave you, as it left me, whimpering for more."--Alan Bradley, "New York Times" bestselling author of the Flavia de Luce series "Oh, frabjous day! Deanna Raybourn is back in the Victorian era with a heroine who could give Amelia Peabody a run for her money. No one write parasols, petticoats, and pistols like Deanna Raybourn."--Lauren Willig, author of the Pink Carnation series and "The Other Daughter" ""Deanna Raybourn writes with wisdom, sass and a rich texture that is a joy to read. I love this book!"--Robyn Carr, #1 "New York Times" bestselling author of the Virgin River series Praise for Deanna Raybourn and the Lady Julia Grey Novels "Deanna Raybourn creates unforgettable characters in a richly detailed world. This is storytelling at its most compelling."--Nora Roberts, #1 "New York Times" bestselling author "Deftly brews up the perfect mix of mystery and romance."--"Chicago Tribune" "Unabashedly romantic but still very much a literary Victorian detective novel."--"The Denver Post" "A clever and unique perspective on the Victorian era through the eyes of an unconventional lady."--"Library Journal" "Perfectly executed."--"Publishers Weekly" (starred review) Praise for "A Curious Beginning" "" With wicked intelligence, Deanna Raybourn has created a fresh and fascinating sleuth. Veronica Speedwell is sure to join the greats of mystery fiction. Impeccably plotted and meticulously researched, "A Curious Beginning" will leave you, as it left me, whimpering for more. Alan Bradley, "New York Times" bestselling author of the Flavia de Luce series Oh, frabjous day! Deanna Raybourn is back in the Victorian era with a heroine who could give Amelia Peabody a run for her money. No one write parasols, petticoats, and pistols like Deanna Raybourn. Lauren Willig, "New York Times" bestselling author of the Pink Carnation series and "The Other Daughter" " Wickedly clever and devilishly amusing. . . Veronica Speedwell is a joy unflappable, unrepentant, and thoroughly delightful. Susan Elia MacNeal, "New York Times" bestselling author of the Maggie Hope series I love this book! Brings us the powerful Veronica Speedwell, who triumphs over adversity and danger with wit, charm, and uncanny determination. A real find. Robyn Carr, "New York Times" bestselling author of the Virgin River series A treat. One of the few writers who can make history feel immediate and exciting without losing a grasp of the period. Rhys Bowen, "New York Times" bestselling author of Her Royal Spyness series" Kurzbeschreibung London, 1887. Veronica Speedwell intends to embark upon the journey of a lifetime. But fate has other plans. When Veronica thwarts her own abduction with the help of an enigmatic German baron, he offers her sanctuary in the care of his friend Stoker - a reclusive and bad-tempered natural historian. When the Baron is murdered, Veronica and Stoker are forced to go on the run from an elusive assailant, wary partners in search of the villainous truth.